

eins mit im Boot

[06.05.2020] Der Chemnitzer Energieversorger eins wird sich mit 49 Prozent an den Stadtwerken Grimma beteiligen. In die Anteile werden etwa mehr als 1,8 Millionen Euro investiert.

Durch die Zustimmung des Stadtrats Grimma ist am 30. April 2020 der Weg für eine 49-prozentige Beteiligung des mehrheitlich kommunalen Energiedienstleisters eins aus Chemnitz an den Stadtwerken Grimma frei geworden. Zuvor war das kommunale Unternehmen zu 100 Prozent in der Hand der Stadt Grimma. „Das Ziel ist klar. Wir wollen sämtliche Daseinsfürsorge langfristig in die eigenen Hände nehmen. Ich glaube, dass wir mit den Chemnitzern hier einen schlagkräftigen Partner haben“, erklärt Grimmas Oberbürgermeister Matthias Berger.

„Ich freue mich außerordentlich, dass wir in den Stadtwerken Grimma im Leipziger Umland einen Partner auf Augenhöhe gefunden haben“, ergänzt Roland Warner, Vorsitzender der eins-Geschäftsleitung. Mit der Einzahlung von 24.500 Euro in das Stammkapital und 1,807 Millionen Euro in das Eigenkapital wird laut den beiden Unternehmen nicht nur die Liquidität der Stadtwerke Grimma erhöht. Gemeinsames Ziel sei der Ausbau der Gesellschaft zu einem leistungsfähigen und erfolgreichen Stadtwerk als Energieanbieter für Strom, Gas und Fernwärme, als Energieerzeuger sowie als Dienstleister für Telekommunikation, Multimedia und Infrastruktur. Die Partnerschaft soll laut den Vertragspartnern nach der noch ausstehenden Zustimmung von Rechtsaufsicht und Bundeskartellamt mit dem Eintrag ins Handelsregister im Juli 2020 offiziell vollzogen werden.

(ur)

Stichwörter: Unternehmen, eins energie in sachsen, Stadtwerke Grimma